

Hannes Krammer

- Home 🏠
 - BLOG 📄
 - Downloads 📄
 - Hygiene 🌿
 - Impressum 📄
 - Mein Aquarium 🐟
 - Buntbarsche 🐟
 - Farne 🌿
 - Kakteen 🌵**
 - Agaven 🌵
 - Aquarienpflanzen 🌿
 - Orchideen 🌸
 - Palmen 🌴
 - Pflanzen 🌿
 - Sukkulente 🌵
 - Zierfische & Wirbellose 🐟
- Facebook 👍



28. September 2023

Gymnocalycium baldianum (G.venturianum)

- Es gibt es auch Hybriden mit G.andreae. Erstbeschreibung durch Britton & Rose 1922. Spegazzini hat ihm 1905 zu Echinocactus gestellt. Damals waren viele Kakteen noch unter Echinocactus zu finden. Der Körper wächst als Sämling einzeln und bildet erst später Gruppen aus. Einzelkörper max 10/7 cm. In 5 Jahren wächst er etwa zu 7 cm heran bei guter Pflege im Topf.
- Sie entwickeln tiefrote bis rosa Blüten. Folgende Früchte sind grün. Neuere Hybriden vielfärbig.
- Er lässt sich auch gut ganzjährig am Fensterbrett halten. Bei trockenen Stand angeblich bei uns gut an geschützten Stellen zu überwintern, ist mir 2 Jahre gut gelungen, sie haben mehrmals im Jahr dann auch geblüht. Bei G.andreae gelingt es mir auch gut. Diese Art habe ich jetzt schon den 3. Winter rübergebracht am vorne und oben geschützten Südbalkon an weißer Mauer. Beide blühen schon als 2 jähriger Sämling.
- Rübenwurzler mit langer Pfahlwurzel deshalb tiefe Töpfe nehmen und vorsichtig gießen.



Gymnocalycium gibbosum (G.brachypetalum, G.chubutense, G.gerardii)

- Dieser tolle Kaktus wird bis 60 (10) cm hoch und 15 cm breit. Bei mir noch klein.
- Im südlichen Argentinien weit verbreitet.
- Große, weiße bis rötlichen Blüten sind bei mir noch nicht erschienen.
- Ich hab ihn am regengeschützten Balkon ganzjährig stehen. Er wächst sehr langsam. Vor Prallsonne geschützt hell aufstellen. Im Winter bei 6-12 °C, bei mir steht er seit Jahren regengeschützt, auch im Winter am Balkon, ohne Probleme. Bei mir auch trocken ab September am Balkon.
- Im Wachstum regelmäßig gießen aber Staunässe vermeiden. Im Winter trocken halten.
- Humose, etwas lehmhaltige Kakteenerde.
- Samen, Stecklinge, Pfropfen.
- Verwandt mit **G.borthii**.

Gymnocalycium andreae

- Erstmals entdeckt durch Helmut Fechser, einen Argentinier. Erstbeschreibung Boedeker 1930. Namensgeber ist Wilhelm Andreae. Sie entwickeln 8-12 (bei mir 9) Rippen. Im Alter bis 4 cm dm (aktuell bei mir kugelig 3,5 cm). Kugelig bis gedrücktkugelig. Bei mir noch einzeln, sie sollen im Alter Gruppen bis 15 cm dm bilden. Bei mir am Balkon.
- Sehr variabel in Blüte und Bedornung.
- Platzmangel gibt es durch sie nicht. Tolle Kleinode. Rübenwurzler.
- Argentinien, Cordoba, ab 900 bis über 2000 m aufsteigend.
- Im Winter ziehen sie sich in die Erde zurück, auch in der Heimat.
- Sie blühen an 2-3 jährigen Sämlingen, ab 12-15 mm. Früchte blaugrün, kugelig bis länglich.
- Vermehrt wird durch Samen und Ableger.

Erstelle deine eigene Website mit  webador

📄 Updates

↓ Downloads

 Teilen  Teilen  Teilen

📄 Energetisches Babsi

[Startseite](#) & [Übersicht](#) [Narzissmus](#) [Pfeilgiftfrösche](#) [Tag der offenen Tür](#) [Manfred](#) [Impressum](#) & [Kontakt](#)

© 2023 Hannes Krammer. Alle Rechte vorbehalten.